

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Sehr geehrter Modellbauer,

zum Kauf von diesem Bausatz beglückwünschen wir Sie und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Erstellung der vorliegenden Bauteile wurden im Urmodellbau die derzeit aktuellsten Konstruktionstechniken angewandt. Eine rechnerunterstützte Konstruktion wurde zur Erstellung des Urmodells herangezogen, das eigentliche Urmodell wurde im absolut hochwertigen 3D-Resindruck erstellt.

Dieses sehr präzise Urmodell wurde dann abgeformt und im Resin-Vakuummuss vervielfältigt. Dabei kommt es verfahrensbedingt gelegentlich zu Schrumpfungen, teilweise Verzug oder sonstigen Abweichungen und Unsauberkeiten, die den Modellbauer vor Probleme stellen können. Das vor Ihnen liegende Bauteil kann leicht in warmen Wasser korrigiert werden, entsprechende Gussreste lassen sich leicht versäubern, ggfs. müssen Luft einschüsse verspachtelt werden.

Aus gegebenem Anlass weise ich ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ein Spritzguss Kunststoffmodell handelt. Diese weisen eine vielfach höhere Genauigkeit auf und sind auch wesentlich leichter zu bearbeiten. Resin-Modelle sind für erfahrene Modellbauer und nicht unbedingt als Einsteigerprojekt im Modellbau geeignet. Hier sind Fehler in den Bauteilen eher die Regel als die Ausnahme.

Dafür bekommen Sie bei den Kleinserienanbietern Modelle, die es vermutlich niemals in die Großserie schaffen werden...!

Die Qualität der Resinbauteile ist dennoch sehr gut und scheut grundsätzlich keinen Vergleich. Alle Bauteile sollten mit einem speziellen Resin-Klebstoff verbunden werden. Es empfiehlt sich auch, über ein umfangreiches Werkzeugsortiment verfügen zu können.

Unabdingbar sind ein sehr feiner Resin-Schneider um die 3D Resindruckteile von den Stützstrukturen zu lösen. 3D Resin ist sehr spröde und reagiert empfindlich auf falschen Umgang. Eine Nagelschere ist dafür NICHT geeignet! Ein Satz Nadelfeilen, diverse Pinzetten, ein Micro-Bohrer-Sortiment, Schleifvlies, Skalpelle – all das sind Dinge, die sie zur Hand haben sollten. Zum Entfernen der Angüsse bei den Vakuummussteilen empfiehlt sich eine sehr feine Bastelsäge. Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren, wir helfen Ihnen bestimmt weiter.

Nehmen Sie sich genug Zeit und Sie werden ein Modell der Spitzenklasse erstellen!

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Modellbau!

Lars Müller, Hannover, 01.2023

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Vorbild:

1976 war im Wesentlichen die Erneuerung der TLF16 und LF16 abgeschlossen, der Übergang zu den neuen Frontlenkern prägte nun das Erscheinungsbild der Hamburger Berufsfeuerwehr. Die bis dahin vorhandenen 5 Schaumtankfahrzeuge auf Basis Mercedes LPF 311 waren noch aus den frühen 60er Jahren und wurden nun ab 1976 beginnend durch die NG Generation ersetzt. Bis 1979 wurden erneut 5 Fahrzeuge in Dienst gestellt.

Basis war das allradangetriebene Kipperfahrgestell von Mercedes mit 3800mm Radstand, den Aufbau fertigte der damalige „Hoflieferant“ Bachert. Der Inhalt des Schaumtanks betrug 5000Liter, gefüllt mit Mehrbereichsschaummittel. Der auf dem Aufbaudach befindliche Schaumwerfer von Alco hatte eine Wurfweite von ca. 50Meter.

Im Laufe der Dienstzeit wurden die Fahrzeuge an verschiedenen Standorten eingesetzt. Der beiliegende kleine Decal lässt verschiedene Wachkennzeichnungen zu. Ebenfalls ist ein Kennzeichensatz für die Nachnutzung bei der Hamburger Betriebsfeuerwehr Schindler enthalten.

Die Detaillierung entnehmen sie bitte verschiedenen Bildern aus dem Netz. Unter www.bos-fahrzeuge-info.de sind viele Bilder von den Fahrzeugen zu finden. Aus urheberrechtlichen Gründen sind diese hier nicht eingebunden.

Ich selber habe in den frühen 80er Jahren ein STF in Altona besichtigt, jedoch nur unzureichende Bilder davon gemacht.

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Allgemein:

Für die Fertigstellung benötigen Sie folgende Materialien:

Farben: Als Grundierung empfiehlt sich die sehr hochwertige graue Grundierung von TAMIYA. Sollte in RAL3024 lackiert werden, sollte unbedingt vorher in weiß vorlackiert werden. Eine qualitativ hochwertige leuchtrote Farbe zur Verwendung mit einer Airbrushanlage findet sich bei der Fa. Schneider.

Klebstoff: Für alle Bauteile empfiehlt sich der Modellbaukleber von Bergwerk. Dieser Klebstoff ist in der Lage sehr genau dosiert Resinteile, sowie Polystyrol-Teile zu verkleben. Er versprödet nicht und ist nicht mit herkömmlichen Sekundenkleber zu vergleichen.

Werkzeuge: Ein gewisses Grundsoriment sollte unbedingt vorhanden sein....

- z.B. Pinzetten, Skalpelle mit unterschiedlichen Klingen, Microbohrer, Schleifvlies, Nadelfeilen
- Ein Seitenschneider mit sehr feiner Klinge (zB der von TAMIYA) zum Abtrennen von Bauteilen aller Art, insbesondere aber zum Ablösen der Stützstrukturen von 3D Druckteile
- Eine sehr feine japanische Säge zum Ablösen der Resinangüsse

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Allgemein:

Die beiliegenden Bauteile sind aus unterschiedlichen Materialien gefertigt. Die 3D Druckteile sind mit besonderer Vorsicht zu behandeln und müssen ggfs. vor dem weiteren Bearbeiten nochmal gereinigt werden. Dafür empfiehlt sich Isopropanol. Damit kann man natürlich auch alle anderen Teile reinigen. Sollten Bauteile materialbedingt leicht verformt sein, lassen diese lassen sich unter Wärme (warmes Wasser!) einfach korrigieren.

Führen Sie vor dem endgültigen Verkleben der Bauteile Passproben durch.

Teilleiste:

Resinguss:

- Aufbau
- Stoßstange vorne
- Fahrgestell
- Kotflügel vorne
- Kotflügel hinten
- Trittbrett
- Satz Geländereifen

3D Druck Resin:

- Dachreling 2-teilig
- Alco Monitor
- Kleinteil Fahrgestell „Auspuff“
- Kleinteil Fahrgestell „Druckabgänge“
- „Bachert“ Aufstiegsleiter
- Jalousien
- Blaulichtschutzbügel
- Domdeckel
- Tankentlüftung

Großserie:

- Radsatz HERPA 12,4mm
- Fahrerhaus (KIBRI)
3Spritzlinge

Sonstiges:

- Achsrohr (Polystyrol)
- Siebdruckdecal

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Allgemein:

Decal:

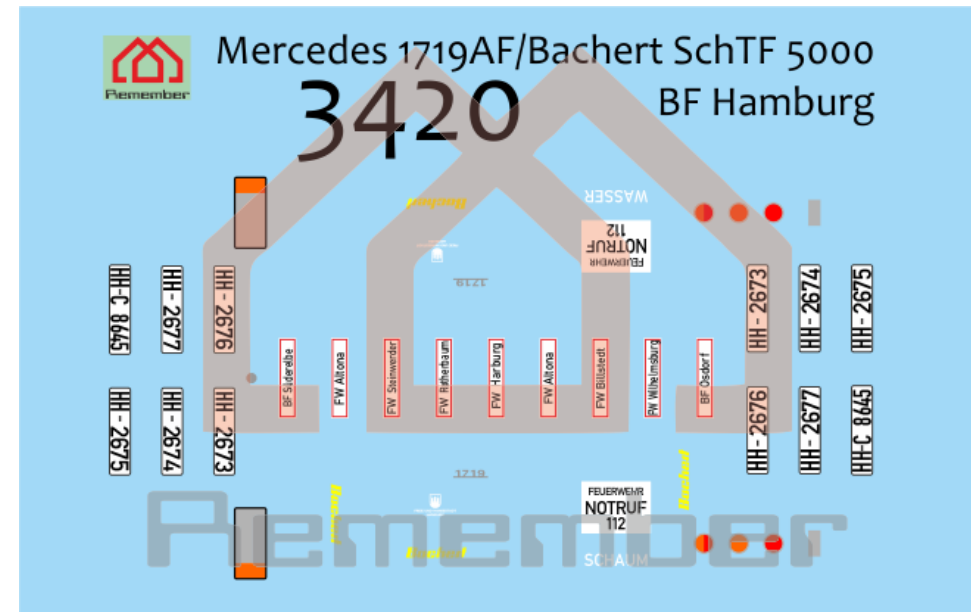
Trennen Sie den benötigten Schriftzug grob heraus und weichen Sie ihn für kurze Zeit (3-4sec) in lauwarmes Wasser ein. Nach kurzer Wartezeit lässt sich der Schriftzug auf dem Trägerpapier verschieben. Schieben Sie jetzt den Schriftzug auf das Modell. Wenn der Schriftzug richtig positioniert ist, tupfen Sie mit einem fusselfreien Tuch das überschüssige Wasser ab. Nach Bedarf wenden Sie Weichmacher an. Sie erreichen damit ein konturenscharfes Anliegen des Decals.

Zur Sicherung sollte das Modell mit Klarlack überzogen werden. Bitte prüfen Sie vorher ob eine Verträglichkeit gegeben ist!
Gute Ergebnisse habe ich mit Vallejo Air Klarlack erzielt.

Lackierhinweise:

Das gesamte Fahrerhaus und der Aufbau sind in RAL3024 Tagesleuchttrot oder RAL3000 Feuerrot zu lackieren. Die Trittflächen auf den Trittstufen, sowie die begehbare Fläche auf dem Aufbaudach, Dachreling und Aufstiegsleiter sind in weißaluminium abzusetzen. Das Fahrgestell ist schwarz, die Kotflügel vorne und hinten sind weiß.

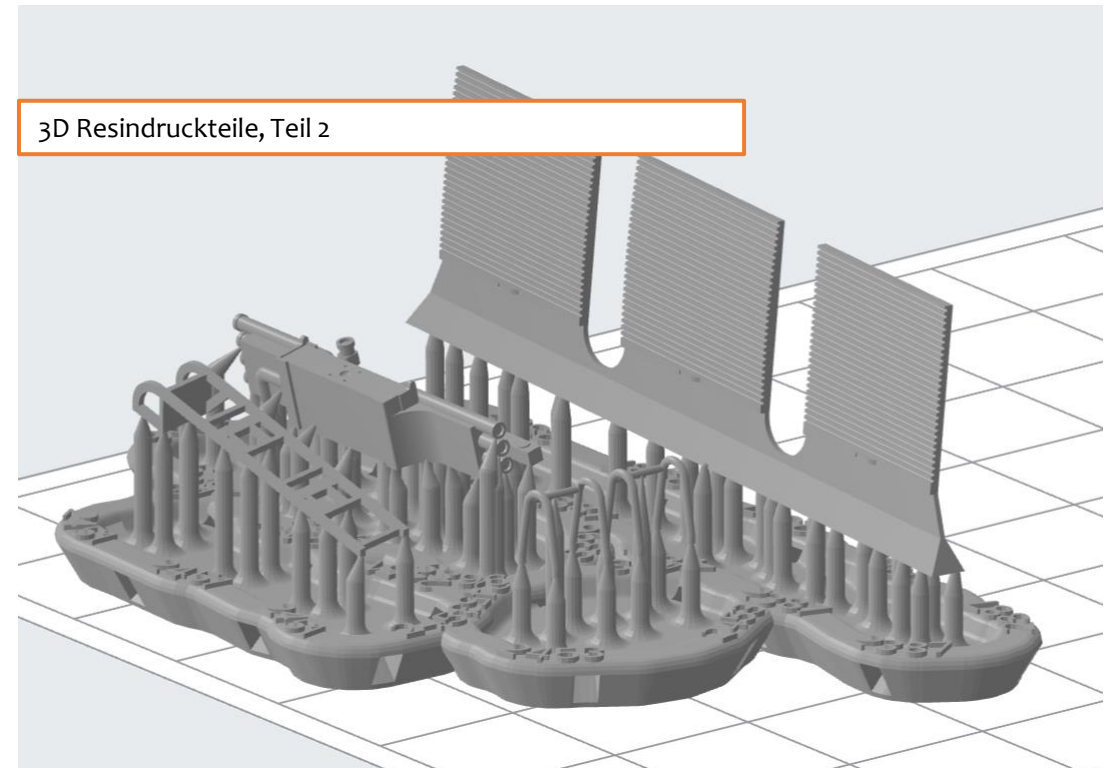
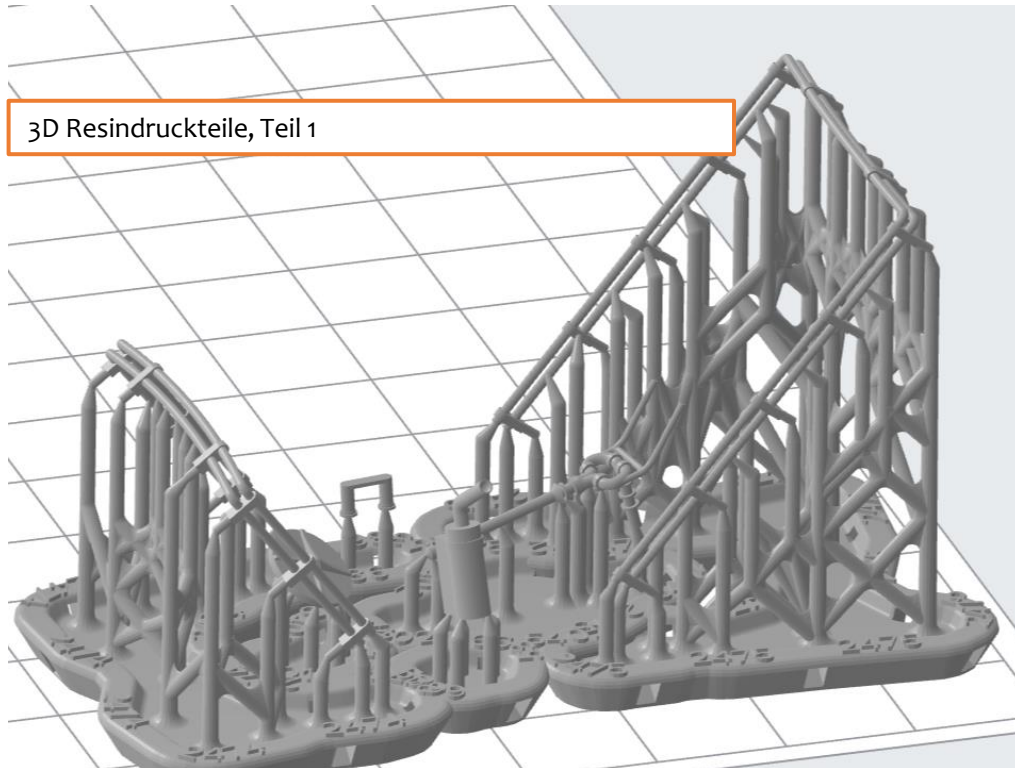
Weitere Details entnehmen Sie bitte ihren.



Bauhinweise

Art.Nr.: 048

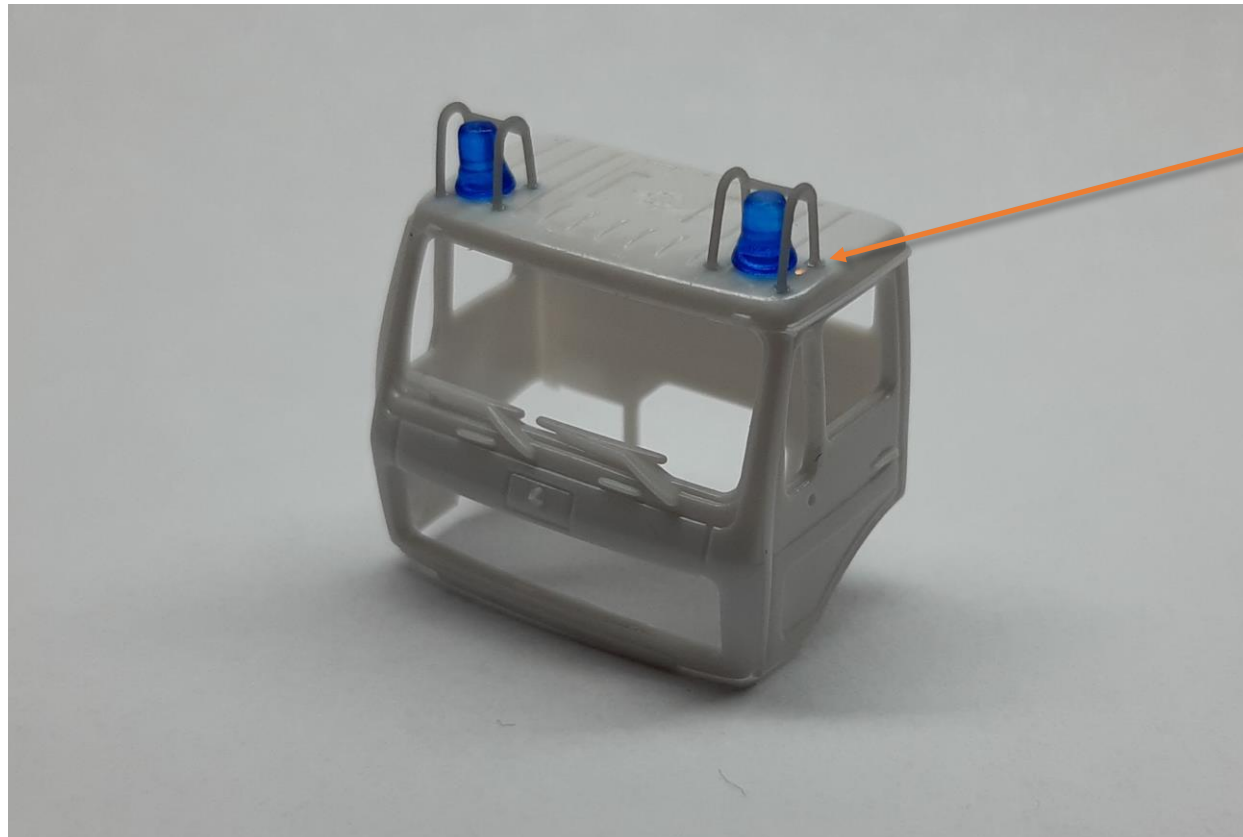
Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



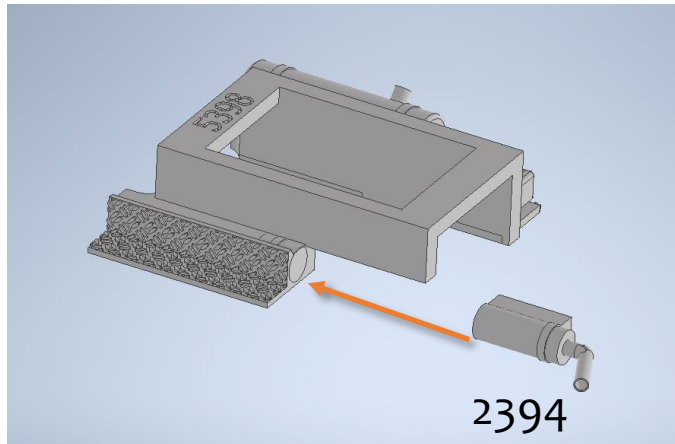
Je Seite 4x mit 0,5mm aufbohren!

Das Anbringen der Blaulichtschutzbügel ist für ein schönes Ergebnis sorgfältig vorzunehmen!
Nachdem die Bügel abgetrennt sind (eigentlich ganz einfach, jedoch KEINE NAGELSCHERE nehmen) kann man die Bügel zB auf ein Stempelkissen drücken und anschließend über dem Blaulicht positionieren. Dort wo die Stempelfarbe einen Abdruck auf dem Kabinendach hinterlassen hat, bohrt man nun mit einem 0,5mm Handbohrer entsprechende Löcher in das Dach.
Anschließend den Bügel positionieren, gerade ausrichten, dann von unten in der Kabine verkleben!
Nach Trocknung ggfs. überstehende Bügelarme abtrennen.

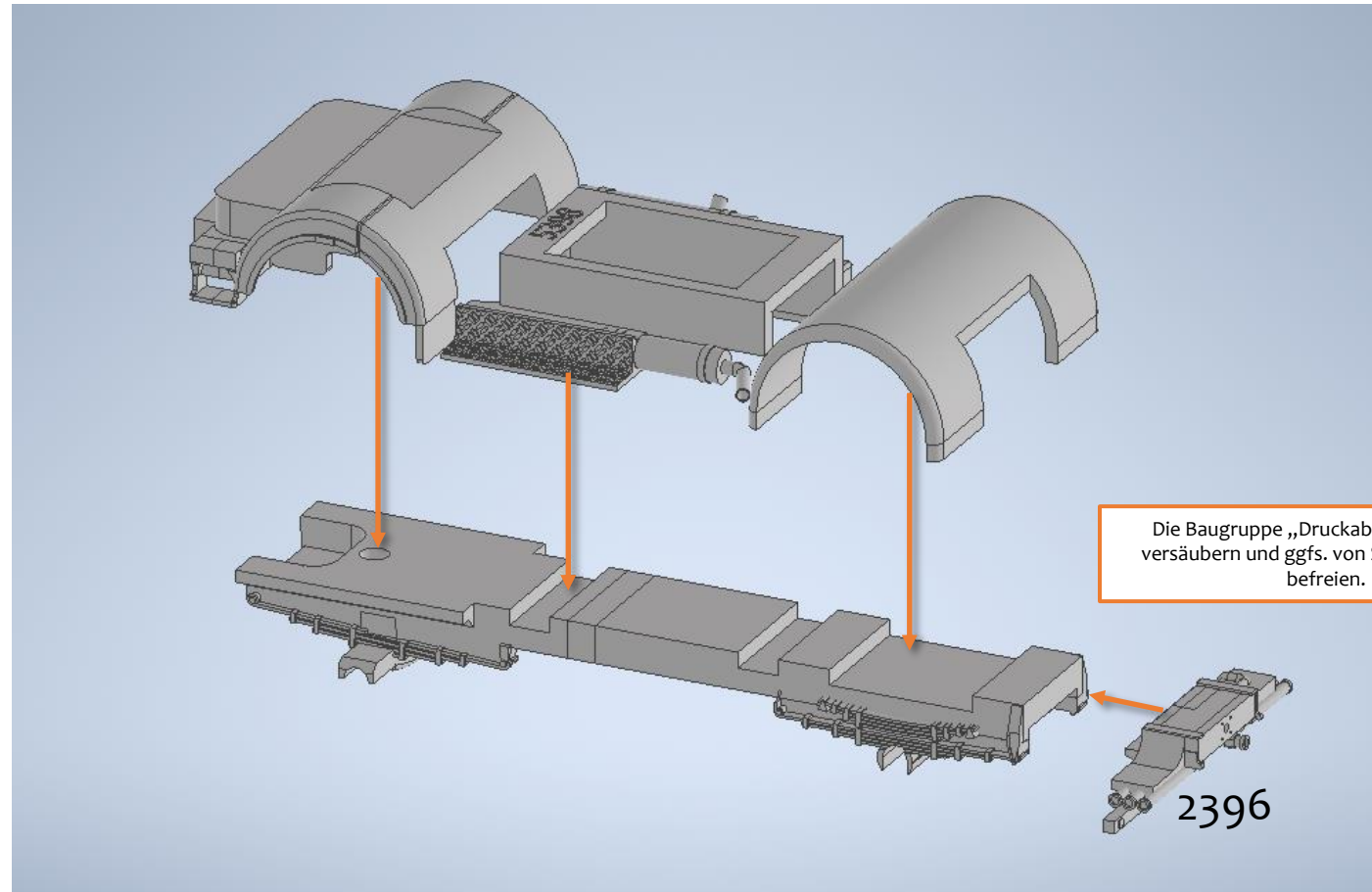
Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Die Baugruppe „Trittbrett“ muss mit einem 3D Druckteil erweitert werden. Das Bauteil mit dem Auspuffrohr (2394) ist wie dargestellt anzubringen.

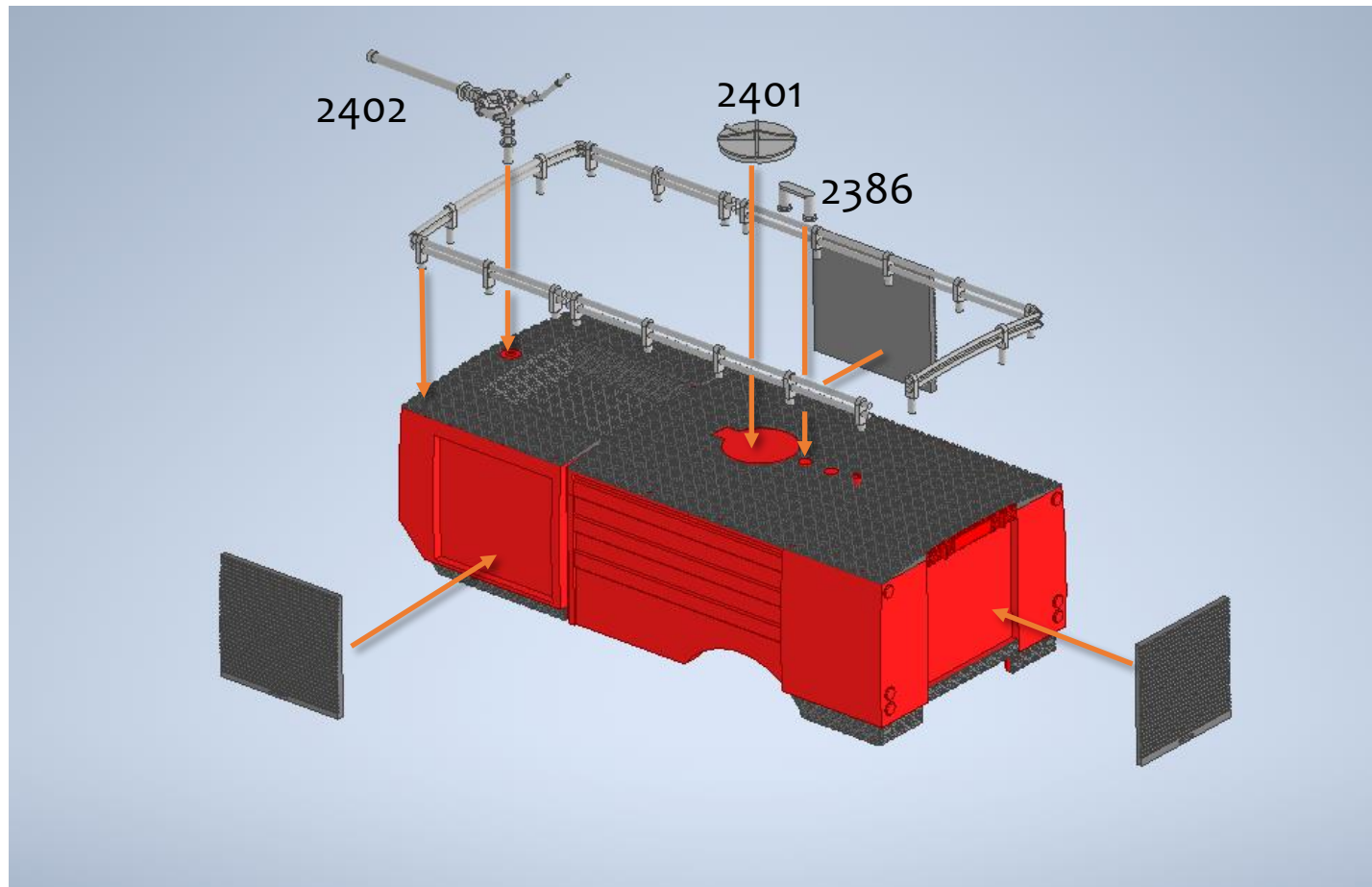


Die Baugruppe „Druckabgänge“ (2396) versäubern und ggfs. von Stützstrukturen befreien.

Bauhinweise

Art.Nr.: 048

Mercedes 1719AK/38 Bachert STF BF Hamburg



Domdeckel (2401) und Entlüftung (2386) auf den entsprechenden Flächen platzieren.

Löcher für Reling mit 0,6mm an den Markierungen aufbohren!
Vorsicht, dass beim Bohren nicht die Bohrung ausbricht und damit die Seitenwand zerstört!

Für den Alco Werfer muss das Dach mit einem 0,9mm Handbohrer aufgebohrt werden.

Für die Aufstiegsleiter am Heck sind keine Positionslöcher vorgegeben. Die beiliegende Leiter (2451) kann verwendet werden, alternativ kann eine andere zB die aus dem Preiser Bausatz 1178 verwendet werden. Gleiches gilt für die Haltebügel auf dem Dach.

An dieser Stelle diesmal keine Bilder!

Für Vorbildfotos nutzen Sie bitte das Internet. Sie finden eine Vielzahl an Bildern, die auch eine Detailansicht ermöglichen unter:

https://bos-fahrzeuge.info/einsatzfahrzeuge/tag/hh_stf5000